

KT-Drucksache Nr. X-0636

für den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz
-öffentlich-

**Abfallwirtschaft;
Verlängerung der Verträge über die Verwertung von Papier/Pappe/Kartonagen (PPK),
Schrott und Altholz aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen**

Beschlussvorschlag:

Die Verträge des Landkreises Reutlingen über:

- a) Übernahme, Verwertung und ggf. Aufbereitung von PPK aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen einschließlich Containergestellung (Los 1) an die Firma Palm Recycling GmbH & Co. KG, Aalen
- b) Übernahme, Verwertung und ggf. Aufbereitung von Altholz (Kategorie AI-AIII) aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen einschließlich Containergestellung (Los 3) an die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen
- c) Übernahme, Verwertung und ggf. Aufbereitung von Schrott aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen einschließlich Containergestellung (Los 4) an die Firma Korn Recycling, Engstingen

werden jeweils um ein weiteres Jahr vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 verlängert.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwendungen: 167.200,00 EUR	Anteil Landkreis
	Aufwendungen: 167.200,00 EUR
	Erträge: 637.500,00 EUR
	Saldo: 470.300,00 EUR
Ergebnishaushalt	Im Haushaltsplanentwurf 2025
Teilhaushalt: 9	veranschlagte Haushaltsmittel:
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft	Aufwendungen: 167.200,00 EUR
	Erträge: 637.500,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Mit KT-Drucksache Nr. X-0164 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 20.07.2020 unter anderem die Vergabe für Übernahme, Verwertung und ggf. Aufbereitung von PPK einschließlich Containergestellung (Los 1) an die Firma Palm Recycling GmbH & Co. KG, Aalen, von Altholz (Kategorie AI-AIII) (Los 3) an die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen, und von Schrott (Los 4) an die Firma Korn Recycling, Engstingen, ab 01.01.2021 beschlossen. Die entsprechenden Dienstleistungsverträge haben eine fest vereinbarte Grundlaufzeit bis zum 31.12.2024 und mehrere einseitige Verlängerungsoptionen des Landkreises um jeweils 1 Jahr bis längstens 31.12.2026.

Die Verwaltung schlägt eine Verlängerung der Verträge um ein Jahr bis zum 31.12.2025 vor. Dabei unterliegen die seinerzeit angebotenen Preise weiterhin den vertraglich geregelten Preis-anpassungsklauseln.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.07.2020 mit KT-Drucksache Nr. X-0164 unter anderem folgende Vergaben für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 beschlossen:

- a) Übernahme, Verwertung und ggf. Aufbereitung von PPK aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen einschließlich Containergestellung (Los 1) an die Firma Palm Recycling GmbH & Co. KG, Aalen
- b) Übernahme, Verwertung und ggf. Aufbereitung von Altholz (Kategorie AI-AIII) aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen einschließlich Containergestellung (Los 3) an die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen
- c) Übernahme, Verwertung und ggf. Aufbereitung von Schrott aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen einschließlich Containergestellung (Los 4) an die Firma Korn Recycling, Engstingen

Die entsprechenden Dienstleistungsverträge haben eine fest vereinbarte Grundlaufzeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2024. Die Verträge verlängern sich jeweils bis zum 31.12.2025, wenn sie nicht bis spätestens zum 31.12.2023 durch den Auftraggeber zum Vertragsende gekündigt werden. Die danach verlängerten Verträge verlängern sich jeweils bis zum 31.12.2026, wenn sie nicht bis spätestens 31.12.2024 durch den Auftraggeber gekündigt werden. Anschließend sind die Verwertungsleistungen neu auszuschreiben.

Die Verwaltung ist mit der Ausübung der Dienstleistungen der jeweiligen Auftragnehmer zufrieden. Das gesammelte PPK wird in Aalen vollständig stofflich verwertet. Aus dem Papier wird hauptsächlich Wellpappenrohmaterial für Verpackungen und Zeitungsdruckpapier hergestellt. Die Verwertungserlöse für PPK sind durch Indices geprägt und unterliegen zum Teil kräftigen Marktschwankungen. So sind die Verwertungserlöse nach Anfangs hohen Erlösen im Jahr 2021 ab Oktober 2022 wieder eingebrochen. Altholz, welches aus der Sperrmüllsammlung stammt, wird soweit möglich stofflich verwertet und zur Erzeugung von Spanplatten in einer Anlage der Holzrecycling & Biomasse Schmid GmbH in Gerstetten eingesetzt. Teile des Altholzes, die nicht stofflich verwertet werden können, werden in einem Biomassekraftwerk energetisch verwertet. Aufgrund der geringen Altholzqualität und der starken Konkurrenz aus der Forstwirtschaft können kaum Erlöse erzielt werden. Schrott wird ebenfalls über die Sperrmüllsammlung gesammelt und durch die Firma KORN nach unterschiedlichen Qualitäten sortiert und entsprechend vermarktet. Die Erlöse beim Altmetall sind ebenfalls indexgebunden und unterliegen marktpreisüblichen Schwankungen.

In allen 3 Verwertungsverträgen fallen Logistikkosten für die Übernahme und den Transport an. Aufgrund der starken Preissteigerungen bei den Personalkosten und den Transportkos-

ten geht die Verwaltung nicht davon aus, dass diese Kosten bei einer Neuausschreibung niedriger angeboten werden können als bei der letzten Ausschreibung im Jahr 2020.

Die Konditionen der Verwertungsverträge sind wirtschaftlich günstig. Die Verwaltung erwartet in absehbarer Zeit keine grundlegende Veränderung der Wettbewerbs- und Marktsituation. Sie schlägt deshalb vor, den mit der Firma Palm GmbH & Co. KG, Aalen, geschlossenen Vertrag über die Verwertung von PPK, den mit der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen, geschlossenen Vertrag über die Verwertung von Altholz sowie den mit der Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen, geschlossenen Vertrag über die Verwertung von Schrott um ein Jahr bis zum 31.12.2025 zu verlängern.